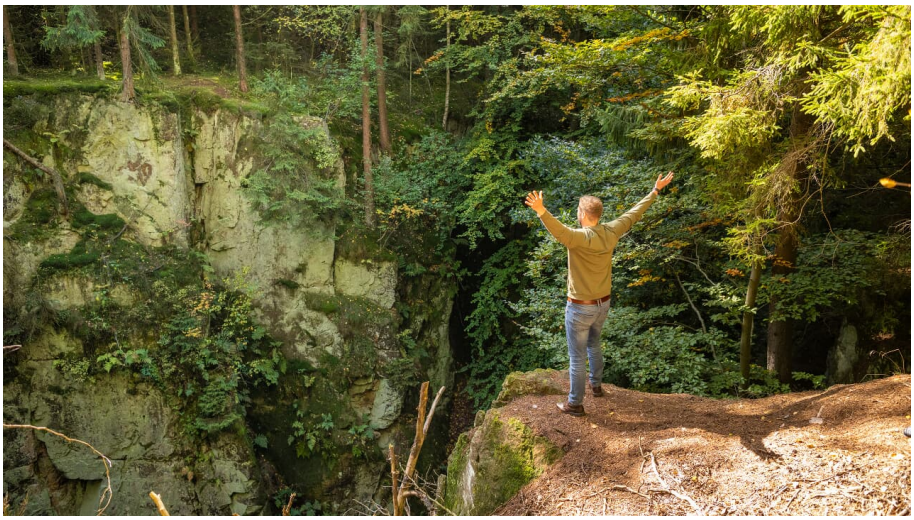
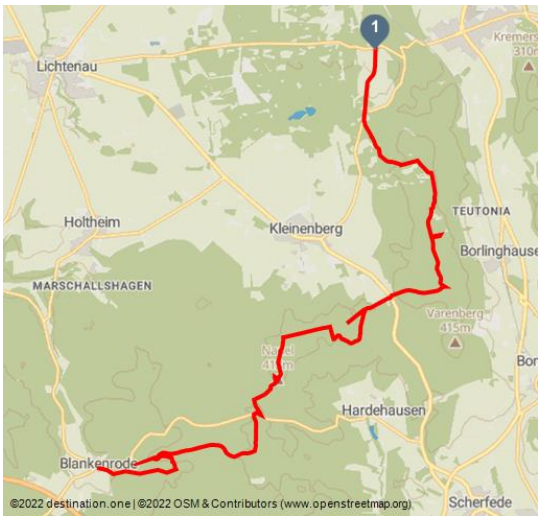
# Hermannshöhen - Etappe 12 von Willebadessen nach Blankenrode

Fernwanderweg



Lichtenau-Alte Eisenbahn-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-062.jpg - © © Dominik Ketz




## Tourdaten:

| | | | |
|---|---|---|---|
| medium<br>Schwierigkeit | 19,5 km<br>Distanz | 6 h 30 min<br>Dauer | 276 m<br>Höhenmeter (aufsteigend) |
| 326 m<br>Höhenmeter (absteigend) | 426 m<br>Höchster Punkt | 272 m<br>Niedrigster Punkt | |

## Empfohlene Jahreszeiten:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| JAN | FEB | MRZ | APR | MAI | JUN |
| JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |

**Der Eggeweg führt auf dieser Etappe durch eine fast menschenleere Landschaft, die als europäisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist. Der Weg verläuft als Klippenweg in leichten Schwüngen durch die Schönheit der Egge und bietet faszinierende Ausblicke auf die schroffen Felshänge und Felsen.**

**Die Etappe im Überblick:**

- **Kurzer Etappenverlauf**

  Startpunkt dieser Etappe ist der Bahnhof Willebadessen. Von hier aus wandern Sie über den Zugangsweg Richtung Fernmeldeturm hinauf zur Egge. Der Eggeweg führt Sie auf dem Kamm zum "Kleinen Herrgott" - den Resten eines

Hermannshöhen®

EGV

Eggeweg

## Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★☆☆ Kondition

Steindenkmals. Danach geht es oberhalb der schroffen Sandsteinfelsen der Teutonia Klippen durch einen Buchenwald. Vorbei an Klippen- und Felsenmeer geht es bis zum Gipfel der "Nadel" - einer Berghöhe - über einen steilen Pfad bis in das Schwarzbachtal, ein europäisches Schutzgebiet. Auf dem weiteren Etappenverlauf erreichen Sie die mittelalterliche Stadtwüstung von Blankenrode. In Blankenrode endet die Etappe 12 des Wanderweges Hermannshöhen.

- **Länge der Etappe in Kilometern / Höhenmeter / Streckencharakter**

  Die Etappe ist 19 Kilometer lang und hat einen Höhenunterschied von 270 Metern. Sie ist mittelschwer und eignet sich für geübte Wanderer.

- **Landschaftliche Besonderheiten**

  Schroffe Felshänge, dunkle Gewässer, ein Vogelschutzgebiet, romantische Schluchten, wunderschöne Ausblicke auf die Landschaft des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge und in den Abgrund auf beeindruckende Felsformationen, Buchenwälder und naturnahe Laubwälder erwarten Sie auf dieser Etappe. Mit etwas Glück sehen Sie in dem Vogelschutzgebiet den dort beheimateten Schwarzstorch. Es gibt zahlreiche Quellaustritte, umgeben von üppiger Krautvegetation wie Farnen, Schachtelhalmen und Sauergräsern, Bäche und eine vielfältige Vegetation. An den Teutonia Klippen sehen Sie eingestürzte Stollen, Gruben, Halden und Pingen als Zeugen der Eisenindustrie. Im Naturschutzgebiet "Bleikuhlen" können Sie das blau bis violett blühende Galmeiveilchen entdecken, das als endemische Art nur an dieser Stelle in Europa vorkommt.

**Pausen-Tipp:** Am Aussichtsturm "Bierbaums Nagel": Hier haben Sie bei gutem Wetter einen wunderschönen Ausblick, der Sage nach bis nach Kassel - Wie gesagt, der Sage nach...

**Highlights auf der Route**

- Die **Schlucht der "Alten Eisenbahn"**: Ein Naturdenkmal mit schroffen Klippen und dunklen Gewässern. Die Schlucht ist durch frühere Tunnelbauten entstanden. Diese wurden jedoch aufgrund von Wassereinbrüchen und Schwierigkeiten beim Streckenbau eingestellt. Ein Lehrpfad vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge informiert über die Geschehnisse rund um diese historische Baustelle. Auch hier gibt es wieder eine **Hörstation**, an der Anna & Hermann, ein ortskundiger Senior mit seiner Enkelin, Details über die historische Baustelle preisgeben.

- Die **Teutonia Klippen** sind ein beeindruckendes Naturschauspiel. Es handelt sich hierbei um ein Gelände einer aufgegebenen Eisenerzgrube, auf dem eingestürzte Stollen, Gruben, Halden und Pingen an die Eisenindustrie erinnern. **Schon gewusst?** Den Namen erhielt das Gebiet durch den Aufkauf des Waldes durch die Teutonia Gesellschaft.

- Das ehemalige **Kloster Hardehausen** wurde 1140 von den Zisterziensermönchen gegründet und ist damit das älteste Zisterzienserkloster in Westfalen.

- Das **Wisentgehege am Waldinformationszentrum Hammerhof** bei Warburg-Scherfede ist ein Schaugehege für Wisente und andere Wildtiere. Ein neuer Aussichtsturm ermöglicht Aus- und Einblicke in die Anlage.

- Die mittelalterliche **Stadtwüstung Blankenrode** ist eine Grenzfestung, die Mitte des 13. Jahrhunderts n. Chr. von dem Fürstbischof von Paderborn auf dem

## Adresse:

34439 Willebadessen

## Autor:

Ina Bohlken

## Organisation:

Projektbüro Hermannshöhen

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/t59Bd

Quelle: destination.one
ID: t_100234074
Zuletzt geändert am 09.04.2024, 09:17

Bergsporn der Egge erbaut wurde. Obwohl die Stadt bereits im Jahr 1390 vollständig zerstört wurde, sind vereinzelte Wall-, Graben- und Mauerreste noch heute sichtbar und zeugen von der einstigen Existenz der Stadt. **Familien-Tipp:** In der Stadtwüstung gibt es ein Hörmuseum, in dem Agnes und Konrad, zwei Kinder aus der alten Stadt Blankenrode, die BesucherInnen auf eine besondere Erlebnisreise mitnehmen. Auf diese Weise wird die mittelalterliche Stadt wieder lebendig.

Eine gute alternative interaktive Tourenkarte der Etappe finden Sie hier

## Merkmale:

**Informationen**
Natur Highlight, Unterkunftsmöglichkeit, Tour mit Hund, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

## Startpunkt:

Willebadessen, Sendeturm

## Zielpunkt:

Lichtenau-Blankenrode

## Wegbeschreibung:

Der Eggeweg ist mit einem weißen liegenden Kreuz (Andreas kreuz, X1) in beide Richtungen durch den Eggegebirgsverein markiert. Der Eggeweg ist ein Teilstück des Europäischen Fernwanderweges E1. Zum Eggeweg gelangen Sie auch mit dem Zugangsweg aus dem Ortskern Willebadessen bzw. vom Bahnhof aus.

Diesen Qualitätsbetrieb der Hermannshöhen finden Sie am Weg:

**Willebadessen**

- Avenarius Wohlfühlhotel DER JÄGERHOF, www.jaegerhof-willebadessen.de, Tel. 05646 - 8010

## Sicherheitshinweise:

Auf dem Eggeweg wurden insgesamt 28 Rettungspunkte angelegt. Sie dienen dazu, den Standort bei Gefahr möglichst genau anzugeben, damit die Rettungswache den Unfallort zeitnah und zuverlässig findet.

Folgende Rettungspunkte sind auf dieser Etappe bei der Notrufzentrale gemeldet:

Alte Eisenbahn- Hütte, Krollhütte, Borlinghauser Hütte, Bördeweg Nadel, Roters Eiche Hütte, Mittelwald Hütte, Blankenroder Hütte

## Anfahrt:

A44, Abfahrt 64-Diemelstadt Richtung Willebadessen.

## Parken:

**Parkplätze am Startort:**

**Parkplatz Bahnhof Willebadessen**

Am Bahnhof 1,

34439 Willebadessen

ca. 50 m zum Weg

Bahnhof Willebadessen

Auskunft zum Bahnhof

**Parkplatz Alte Eisenbahn**

L763, 34439 Willebadessen Richtung Kleinenberg

direkt am Weg

**Kein Anschluss an Nahverkehr vorhanden!!**

**Parkplätze am Weg:**

**Parkplatz Grunewald**

Hauptstr. 80,

33165 Lichtenau

ca. 50 m zu Weg

BushaltestelleKleinenberg, Grunewald

S85 Paderbron - Warburg

Fahrplanauskunft

**Parkplatz Grunewald**

Hardehauser Straße,

33165 Lichtenau

direkt am Weg

BushaltestelleLichtenau-Blankenrode

479 Lichtenau - Blankenrode (eingeschränkt)

Fahrplanauskunft

## Öffentliche Verkehrsmittel:

**Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise mit Bus und Bahn finden Sie hier.**

**Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW:**

08006 – 50 40 30 (kostenlos aus dem Deutschen Festnetz).

## Weitere Infos / Links:

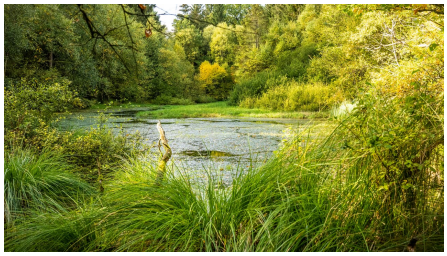
www.hermannshoehen.de

www.willebadessen.de

www.lichtenau.de

Warburg-Hammerhof-Teutoburger-Wald-Tourismus-A-Röser-017.jpg

Lichtenau-Alte Eisenbahn-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-069.jpg - © © Dominik Ketz



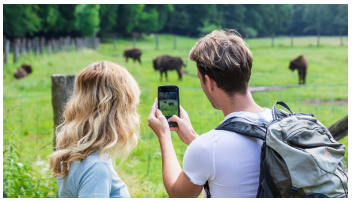
Lichtenau-Alte Eisenbahn-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-068.jpg - © © Dominik Ketz

Lichtenau-Alte Eisenbahn-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-059.jpg - © © Dominik Ketz

Willebadessen-Warburg-Scherfede, Zionsberg-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-036.jpg - © © Dominik Ketz

Warburg-Hammerhof-Teutoburger-Wald-Tourismus-A-Röser-029.jpg - © Anton Röser | shapefruit AG

Warburg-Hammerhof-Teutoburger-Wald-Tourismus-A-Röser-032.jpg - © Anton Röser | shapefruit AG

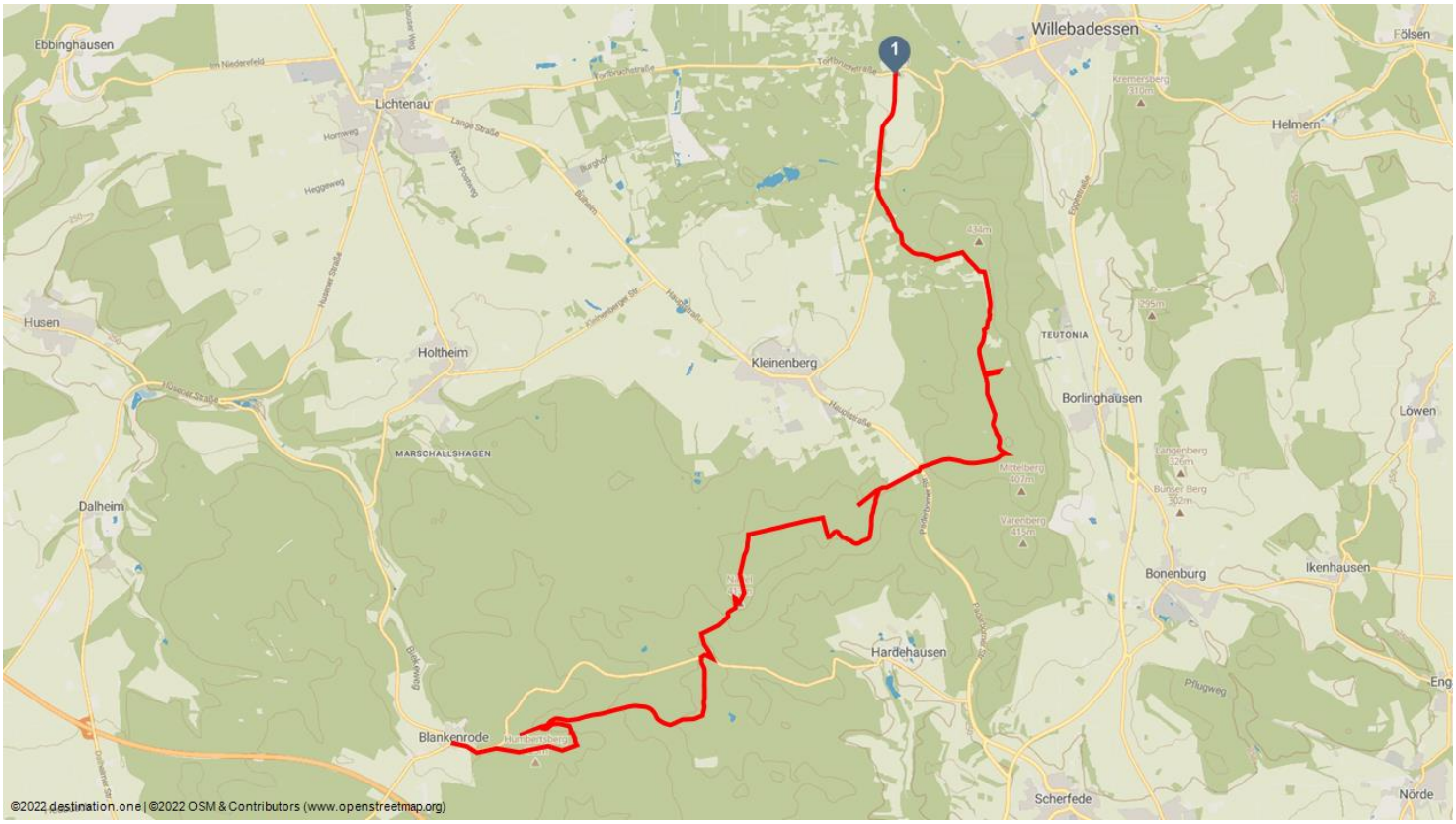


Warburg-Hammerhof-Teutoburger-Wald-Tourismus-A-Röser-003.jpg - © Anton Röser | shapefruit AG

Willebadessen-Bierbaums-Nagel-Teutoburger-Wald-Tourismus-F-Grawe (116).JPG

Willebadessen-Bierbaums-Nagel-Teutoburger-Wald-Tourismus-F-Grawe (114)_3000.jpg

Logo Qualitätsweg Wanderbares Deutschland - © Ina Bohlken, Projektbüro Hermannshöhen

Logo der Top Trails of Germany - © Top Trails

Blick auf das Kloster Willebadessen - © Heiko Böddeker, Projektbüro Hermannshöhen